

HOLZKNECHT

Bedienungsanleitung – Ersatzteilliste Garantieschein

TYP : Hobby 55	Masch. No.	Kauf Datum :
----------------	------------	--------------

Gekauft bei (Händler) :

Datum :

Unterschrift :



Import
Rhein Technik AG
Schildstrasse 5
CH – 9475 Sevelen
Tel. 081 785 22 55 Fax. 785 22 60
E-Mail: info@rhein-technik.ch
Internet: www.landmaschinenimport.ch

gute Qualität = zufriedene Kunden

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	Seite 2
Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite 3+4
Unfallverhütung.....	Seite 5
Bedienungsanleitung.(Arbeitseinsatz).....	Seite 6+7
Position der Sicherheitshinweise.....	Seite 8
Wartung.....	Seite 9
Technische Daten.....	Seite 10
Störungen.....	Seite 11
Garantiebestimmungen.....	Seite 12
Konformitätserklärung.....	Seite 13
Ersatzteilliste, Ersatzteilzeichnungen.....	ab Seite 14

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Einleitung

Diese Betriebsanleitung muß grundsätzlich vor dem ersten Einsatz gelesen werden, um einen gefahrlosen und vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und verwenden das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Bei der Erzeugung haben wir besonderen Wert auf Qualität und Verarbeitung gelegt, um garantieren zu können, daß unsere Maschinen im einwandfreien und geprüften Zustand das Werk verlassen.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Maschine mögliche Versand oder Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

Beanstandungen oder Mängel müssen den Werk unverzüglich mitgeteilt werden.

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsvorschriften oder konstruktiven Veränderungen erlischt der Garantieanspruch!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden jeglicher Art, welche durch unsachgemäße Bedienung oder durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer Maschinen entstehen.

Gleichzeitig erlischt dadurch jeder Anspruch auf Entschädigung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, bei Verletzung von beteiligten oder unbeteiligten Personen, bzw. Beschädigung deren Eigentum.

Weiters werden jegliche Schadenersatzansprüche, insbesondere Vermögensschäden zwischen dem Hersteller und andern gewerbebetrieblichen Unternehmen ausgeschlossen.

Ergänzend verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen.

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bedienung und Wartung der Seilwinde darf nur geeigneten, zuverlässigen und mit der Arbeit vertrauten Personen übertragen werden. Die Rückewinde samt Trägerfahrzeug ist vor der Benutzung, jedoch mindestens einmal an jedem Arbeitstag auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen; Mängel sind fachgerecht zu beheben. Bei Störungsbehebung, bei Instandsetzungen und Wartungsarbeiten ist der Windenantrieb und der Antriebsmotor abzustellen und gegen unbeabsichtigte und unbefugte Inbetriebnahme zu sichern. Sicherheitseinrichtungen an der Winde dürfen nicht unwirksam gemacht oder entfernt werden.

Die Bedienung der Rückewinde sollte entweder vom Trägerfahrzeug aus oder aus einer Entfernung von mindestens 5m von der Seileinlaufstelle erfolgen.

Trägerfahrzeug und Winde sind standsicher aufzustellen, erforderlichenfalls abzustützen oder zu verankern.

Das Trägerfahrzeug ist so aufzustellen, daß die Längsachse möglichst der Seilzugrichtung entspricht. Das Aufstellen des Trägerfahrzeuges in der Falllinie der Last ist beim Bergabseilen verboten.

Das lose, im Führerstand mitgeführte Werkzeuge und Arbeitsmittel bei einem Sturz des Trägerfahrzeuges eine Gefährdung darstellen, sind sie entsprechend zu verwahren.

Vor Inbetriebnahme der Winde hat sich die Bedienungsperson davon zu überzeugen, daß niemand gefährdet wird. Der Gefahrenbereich ist mit den gesetzlich vorgeschriebenen Verbots- und Hinweistafeln abzusichern.

Das Mitfahren auf der bewegten Last sowie das Begleiten der Last im Gefahrenbereich ist verboten. Das gespannte und mitlaufende Seil darf nicht berührt werden.

Die Größe der Last ist den jeweiligen Verhältnissen, wie Geländeform, Witterung, Bodenverhältnisse, Windenleistung, Anhängemittel, anzupassen.

Beim Anhängen der Last ist auf sichere Verbindung mit den Anhängemitteln zu achten. Die Last sollte sich nicht selbst lösen können.

Um ein Abgleiten von leichteren Lasten am gespannten Seil zu verhindern, ist beim Bergabseilen die schwerste Last in den ersten Choker (Schlinge) zu hängen.

Bäume und frische Stöcke, an denen Umlenkflaschen befestigt werden, müssen entsprechend gesund und stark sein. Die Werte der Tabelle 5 sind Richtwerte für eine Befestigung in Stockhöhe. Bei höher gelegenen Befestigungspunkten ist der Baum entsprechend abzuspannen.

Tabelle 5

Zugkraft F kN	Baumdurchmesser 1.30 m Höhe
20	25
30	30
40	35
50	40
60	45
80	50

Umlenkrollen und deren Befestigung müssen auf die jeweilige Windenzugkraft und die Winkelverhältnisse abgestimmt sein.

Zum Befestigung der Last sind Anhängemittel zu verwenden.

Die Verwendung des Zugseiles als Würgeseil ist verboten.

Bei Anhängemittel sind für die maximale Zugkraft der Winde folgende Mindestanforderungen einzuhalten :

Bei Seilen die 2 fache Sicherheit gegenüber der Mindestbruchkraft

Bei Ketten die 2 Fache Sicherheit gegenüber der Bruchkraft.

Beispiele: maximale Windenzugkraft 50kN

Seil: erforderliche Mindestbruchkraft =2x 50 kN= 100kN

Kette: Mindestens erforderliche Kettenbruchkraft =2x 50kN = 100kN

Die Last ist vor dem Anfahren des Trägerfahrzeuges an die Rückwinde heranzuziehen und vorne hochzuheben (Kopf- Hoch- Bringung).

Das Zugseil, die Schlingen und die Würgekettens sind auf schadhafte Stellen, starke Abnützung und Befestigungen in den Chokern zu prüfen.

Schäden sind sofort zu beheben. Schadhafte Seile dürfen nicht verwendet werden und sind rechtzeitig zu erneuern. Windenseile und Anschlagmittel (Choker) dürfen während der Fahrt nicht lose am Boden nachgezogen werden.

Bei der Seilüberprüfung ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

Korrosion, Verformung,

(korkenzieherartige Verformung, Korbbildung, Schlaufenbildung von Drähten, Lockerung einzelner Drähte und Litzen, Knoten, Einschnürungen, Abplattung, lockenartige Verformung, Klanken, Knicke), Abtrieb, Seildicke und Drahtbrüche.

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Unfallverhütung

Die Inbetriebnahme der Seilwinde darf nur nach Einschulung des Bedienerpersonal durchgeführt werden.

Das Verweilen im Arbeitsbereich ist verboten:

Dabei ist zu beachten, daß dies der Gefahrenbereich Traktor und Seilwinde als auch der Gefahrenbereich beim Ziehen der Baumstämme sein kann.

Reparaturen an der Seilwinde dürfen nur von geschulten Personen im abgestellten und vom Traktor abgekoppelten Zustand durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.

An und abkoppeln der Gelenkwelle zwischen Traktor und Seilwinde darf nur bei abgestellten Fahrzeugmotor und ausgeschalteter Zapfwelle sowie angezogener Handbremse vorgenommen werden.

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.

Die Seilwinde darf nur auf festen ebenen Untergrund, mit der Stütze ausreichend gesichert gegen Umkippen abgestellt werden. Die dazugehörigen Elemente wie Gelenkwelle, Kabel, Hydraulikschläuche, Seile und Ketten müssen in die dafür vorgesehenen Halterungen verwahrt werden.

Beim Aufseilen von Baumstämme hat der Fahrer darauf zu achten, daß das Rückeschild der Seilwinde auf festen Untergrund abgesenkt und die Handbremse angezogen ist.

Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

Bei Funkbetrieb muß um Unfälle zu vermeiden, die Funktion der Seilwinde vor dem Arbeitseinsatz überprüft werden. (Siehe gesonderte Bedienungsanleitung)

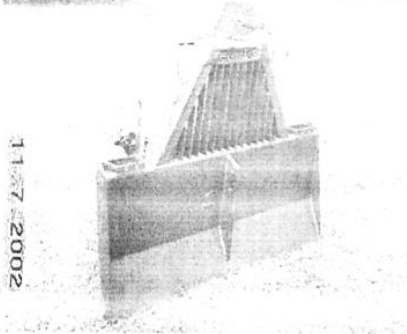
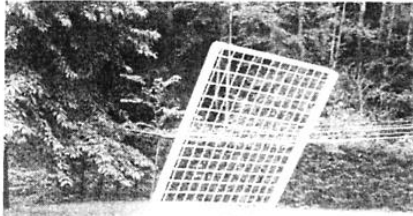
Vom Bedienerpersonal muß persönliche Schutzausrüstung verwendet werden: (z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelm, etc.).

Achtung: Auf der Winde dürfen keine Personen befördert werden !

Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)

1. Zum Windenanbau mit dem Traktor im Rückwärtsgang an die Winde fahren, die Unterlenker des hydr. Dreipunktgestänges bei den Anhängelaschen an der Winde einführen, mit den Steckbolzen Kat. 1 oder 2 verbinden und mittels Klappstecker bzw. R-Splint sichern. Das gleiche ist mit dem Oberlenker vorzunehmen.
2. Das hydr. Dreipunktgestänge mit angehängter Winde am Traktor hochheben, sowie den Stützfuß der Winde in die Halterung einschieben und verbolzen.
3. Verbindung der kraftübertragende Antriebswelle vom Traktor zur Seilwinde (Gelenkwelle Walterscheid W 2200) auf die Zapfwelle des Traktors bzw. der Seilwinde aufstecken und mit der Kette gegen das Drehen des Gelenkwellenschutzes zu sichern; Dabei ist auf die richtige Länge der Gelenkwelle zu achten, damit bei kleinsten Abstand kein blockieren auftritt. (Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten).
4. Das Auflegen des Drahtseiles bzw. Befestigung an der Seiltrommel erfolgt insofern, daß das Seilende ca. 2-3 cm in die Bohrung in der Seitenwand der Seiltrommel eingeführt wird. Das erstmalige Aufspulen des Zugseiles soll unter Belastung erfolgen, um zu erreichen, daß das Seilpaket fest in der Seiltrommel liegt und ein Einklemmen des Seiles zwischen den einzelnen Seillagen verhindert wird. Das Zugseil wird über die obere bzw. untere Seileinlaufrolle ausgezogen. Am anderen Seilende werden Seilschlösser, Chokerlaschen, Seilkauschen mit Hacken (ect.), befestigt, an denen die Baumstämme mittels Würgekettens, Chokerseile, Hacklkeile (ect.), angehängt werden.
5. Beim Seilen wird das hydr. Dreipunktgestänge mit der Winde auf den Boden abgesenkt, der Hebel am hydr. Steuergerät in Schwimmstellung gebracht, und die Normzapfwelle 540 upm eingeschaltet.
6. Die Steuerung der Seilwinde erfolgt mittels zweier Bedienungsleinen .
Zum Seilausziehen wird die Bremsleine (rote Leine) gezogen bis der Umlenkhebel mechanisch einrastet
Durch kurzes Ziehen der Kupplungsleine (blaue Leine) wird die Seiltrommel automatisch eingebremst.
Zum Seileinziehen wird die Kupplungsleine gezogen.
Beim Loslassen der Kupplungsleine bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (Totmannschaltung).
ACHTUNG: Beim Seilen muß die Kupplungsleine ganz bis zum Anschlag durchgezogen werden, um die maximale Zugkraft zu erreichen bzw. um ein durchrutschen der Kupplung zu vermeiden.

Position der Sicherheitshinweise



Schnitzhofer Ges.m.b.H.
A-5441 Abtenau
Tel.: 06243/2678 od. 2151
Fax: 06243/215112

Type
Baujahr
Fabr.Nr.
Zugkraft
Unt. Seillage
Ob. Seillage
Seil DM
Seilnenntest.
Rechn. Seilbrucht.
Drehzahl
Triebwerksgr.

ACHTUNG
Der Aufenthalt
im Arbeitsbereich
ist verboten !

Vor Inbetriebnahme
der Maschine
Betriebsanleitung
sorgfältig
lesen!

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Wartung

Bei Bedarf muß die Antriebskette mit Spezialkettenfett geschmiert werden.
ACHTUNG: Beim Schmieren ist darauf zu achten, daß kein Schmiermittel auf den Kupplungsbelag gelangt. Keinesfalls darf die Kette mit Öl geschmiert werden.

Bei Bedarf muß die Antriebskette nachgespannt werden.

Alle 20 Betriebsstunden ist der schwenkbare obere Seileinlauf an dem dafür vorgesehen Schmiernippel mit Fett zu versorgen.

Nach gründlicher Reinigung der Seilwinde, sollten alle techn. Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, gewartet od. erneuert werden.

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Technische Daten

	HS 204	HS 205	HS 206	HS 304S	Hobby 55
Zugkraft unterste Seillage Oberste Seillage	4 to 5 to 3 to	5 to 6 to 4 to	6 to 7 to 5 to	5 to 6 to 4 to	4.8 to 5.5 to 4.0 to
Seilaufnahme	80m/10DM	100m/10DM	100m/12 DM	100m/10 DM	100m/10 DM
Seilgeschwindigkeit bei Untersetzungsgetriebe	40m/ min 26m/min	40m/ min 26m/min	40m/ min 26m/min	26m/ min Serie	40m/min
Schildbreite	1500 mm	1700 mm	1900 mm	1600 mm	1600 mm
Höhe der Seileinlaufrolle	1200 mm	1300 mm	1500 mm	1200 mm	1200 mm
Gewicht (Bedienung)	220 Kg	320 Kg	380 Kg	230 Kg	280 Kg
für Traktoren ab ca.	11KW	22 KW	35 KW	20 KW	20 KW

Bedienungsanleitung HOBBY 55

Störungen:

Störung	Ursache	Behebung
Nachlassen der Zugleistung	Kupplungsbelag abgenützt Kupplungsbelag verschmiert	Kupplung nachstellen Kundendienst verständigen
Nachlassen der Bremsleistung	Bremsband abgenützt	Bremse nachstellen bzw. Kundendienst verständigen
Bremse läßt sich unter Last schwer lösen	Bremsband fest	Kupplungsleine kurz ziehen
Bei eventuell auftretenden sonstigen Störungen ist unverzüglich der Holzknecht-Kundendienst zu verständigen, um eventuell auftretenden Folgeschäden zu vermeiden!		

Garantiebestimmungen

1. Die Garantiezeit beträgt bei allen Holzknecht Produkten 1 Jahr ab Auslieferungsdatum. Wir weisen darauf hin, daß im Schadensfall nur für das jeweilige Holzknecht-Gerät ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.
2. Vor jeder Garantiereparatur muß der Holzknecht -- Kundendienst informiert werden, um den Reparaturaufwand abzugrenzen.
3. Wenn Ersatzteile für Garantiearbeiten benötigt werden, ist dies bereits bei der Bestellung bekanntzugeben. Die am Lieferschein angegebene Retournierungsfrist ist einzuhalten, da die Teile sonst in Rechnung gestellt werden.
4. Nach erfolgter Reparatur sind die Defektteile samt vollständig ausgefüllten Holzknecht- Garantieantrag innerhalb 14 Tagen an uns frachtfrei einzusenden. Zu spät eingelangte Garantieanträge können nicht erledigt, bzw. vergütet werden.
5. Die Vergütung erfolgt erst nach Eintreffen der Defektteile und des Garantieantrages, weil es oftmals nur dann möglich ist zu entscheiden, ob Garantieanspruch besteht oder der Kunde für den Schaden aufkommen muß.
6. Sollten zusätzliche Aufwendungen die bei der Montage der Geräte am Schlepper erforderlich sein, die Schlepperspezifisch, und von uns nicht vorhersehbar, können keine Vergütungsanträge an uns gestellt werden.
7. Bei Nichtbeachtung, der Bedienungsvorschriften sowie konstruktive Veränderungen bzw. Umbau erlischt jeder Garantieanspruch.
8. Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen. Deshalb sind die in der technischen Dokumentation enthaltenen Angaben unverbindlich und können jederzeit Änderungen erfahren.

HOLZKNECHT

Schnitzhofer Ges.m.b.H
Leitenhaus 11
A-5524 Annaberg
Tel.: 06243/2678 o. 2151
Fax: 06243/215112

Betriebsanleitung Seilwinden HS-305,HS-306,HS-307,HS-309,HRW 206,
HRW-307/8,Hobby-45, Hobby 55,HS-204,(E), HS-205,(E),HS-206,(E),
HS-304S,(E)

Konformitätserklärung



Die Holz knecht – Maschinenbau Schnitzhofer Ges. m.b.H.
Leitenhaus 11
A-5524 Annaberg
Tel.: 06243/2678 od. 2151
Fax: 06243/215112

Erklärt hiermit, daß die

Forst- Seilwinden der Type
HS 305,HS 306, HS 307, HS 309,HRW 206,HRW 307/8
Hobby 45, Hobby 55, HS 204, HS 205, HS 206, HS 304S
HS 204E, HS 205E, HS 206E, HS 304SE

Auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den Bestimmungen der Maschinen-
Sicherheitsverordnung – MSV.BGBl.Nr. 306/1994 übereinstimmen, und damit mit der
durch sie umgesetzten Maschinenrichtlinie 89/392/EWG identisch sind.

Bei der Herstellung , Auslegung und Überprüfung unserer Maschinen wurden neben
den langjährigen Erfahrungswerten folgende harmonisierte Normen

EN 294, EN 982

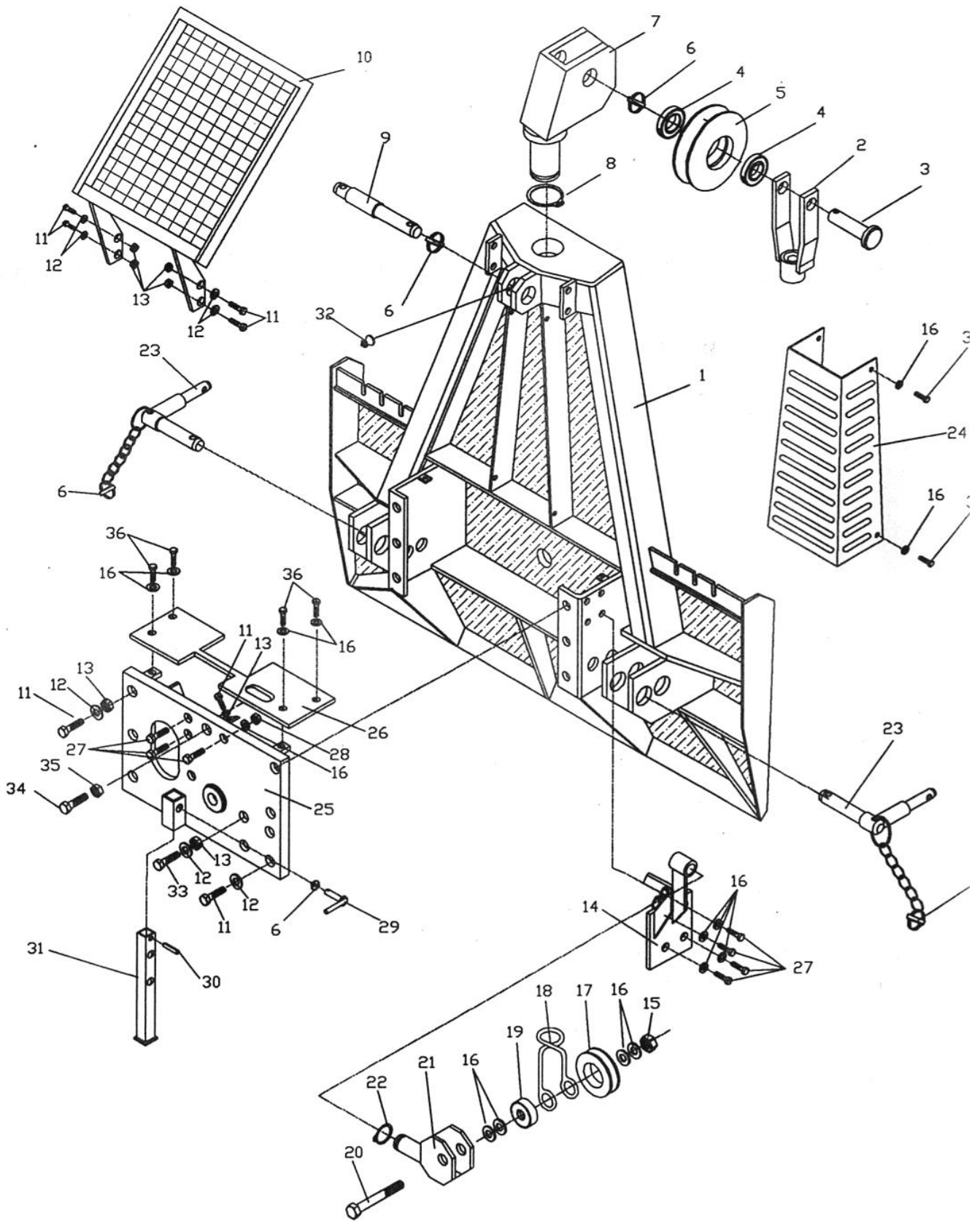
so wie die nationalen Normen

ÖNORM L 5276 ÖNORM ISO 2332, ÖNORM M 9600-2 ÖNORM ISO
730-1
berücksichtigt.

Abtenau, 20.04.2004
Ort den

HOLZKNECHT
SCHNITZHOFER GES. M. B. H.
ABTENAU, Leitenhaus 11
Post: 5524 ANNABERG
06243/2678, 2151, FAX 2151-12
Geschäftsführung

Ersatzteilliste HOBBY 55



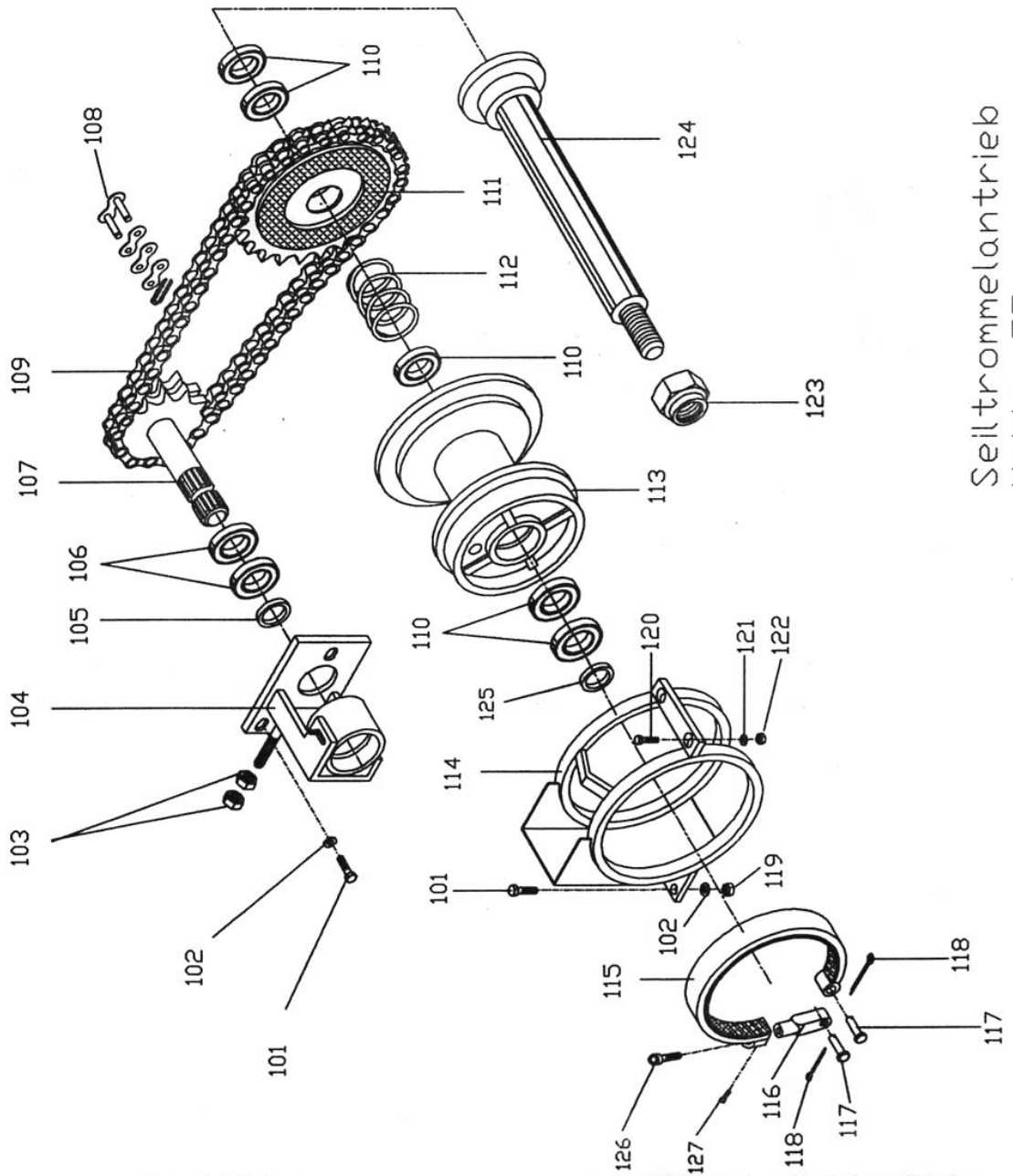
Ersatzteile
Rückeschild Hobby 55

Ersatzteilliste HOBBY 55

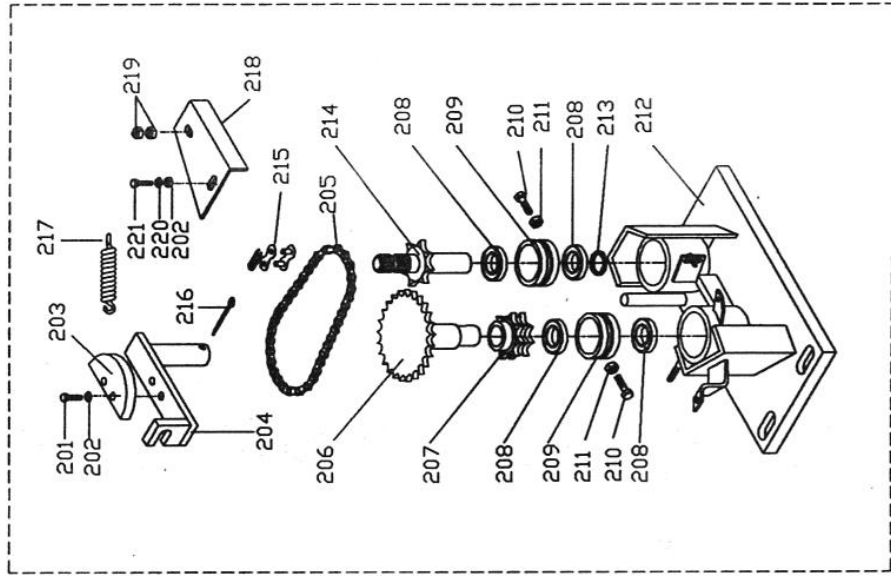
Ersatzteilliste Rückeschild

Pos.	Benennung	Stück	Art.Nr.
1	Schild	1	55001
2	Seileinlauflasche	1	55002
3	Seileinlaufbolzen	1	55003
4	Rillenkugellager 6305 2RSR	2	55004
5	Seileinlaufrolle	1	55005
6	Klappsplint	5	55006
7	Rollenträger	1	55007
8	Sicherungsring DIN 471 DM85x3	1	55008
9	Oberlenkerbolzen	1	55009
10	Schutzgitter	1	55010
11	Sechskantschraube M10x 30	11	55011
12	Beilagscheibe DM10	13	55012
13	Sechskantmutter M10	13	55013
14	Rollenkonsole	1	55014
15	Stopmutter M8	1	55015
16	Beilagscheibe DM8	19	55016
17	Bremsleinenrolle	1	55017
18	Bügel	1	55018
19	Rillenkugellager 608 2RSR	1	55019
20	Sechskantschraube M8x60	1	55020
21	Rollenhalter	1	55021
22	Sicherungsring DIN 471 15x1	1	55022
23	Unterlenkerbolzen	2	55023
24	Seilschutz	1	55024
25	Deckel	1	55025
26	Abdeckblech	1	55026
27	Sechskantschraube M8x25	7	55027
28	Sechskantmutter M8	3	55028
29	Fußbolzen	1	55029
30	Spannstift DM 6x50	1	55030
31	Fuß	1	55031
32	Schmiernippel M10x1	1	55032
33	Sechskantschraube M10x45	3	55033
34	Sechskantschraube M12x50	1	55034
35	Stopmutter M12	1	55035
36	Sechskantschraube M8x16	8	55036

Ersatzteilliste HOBBY 55



Seiltrommelantrieb
Hobby 55



Ausführung -
Untersetzungstrieb

Ersatzteilliste HOBBY 55

Ersatzteilliste Seiltrommelantrieb

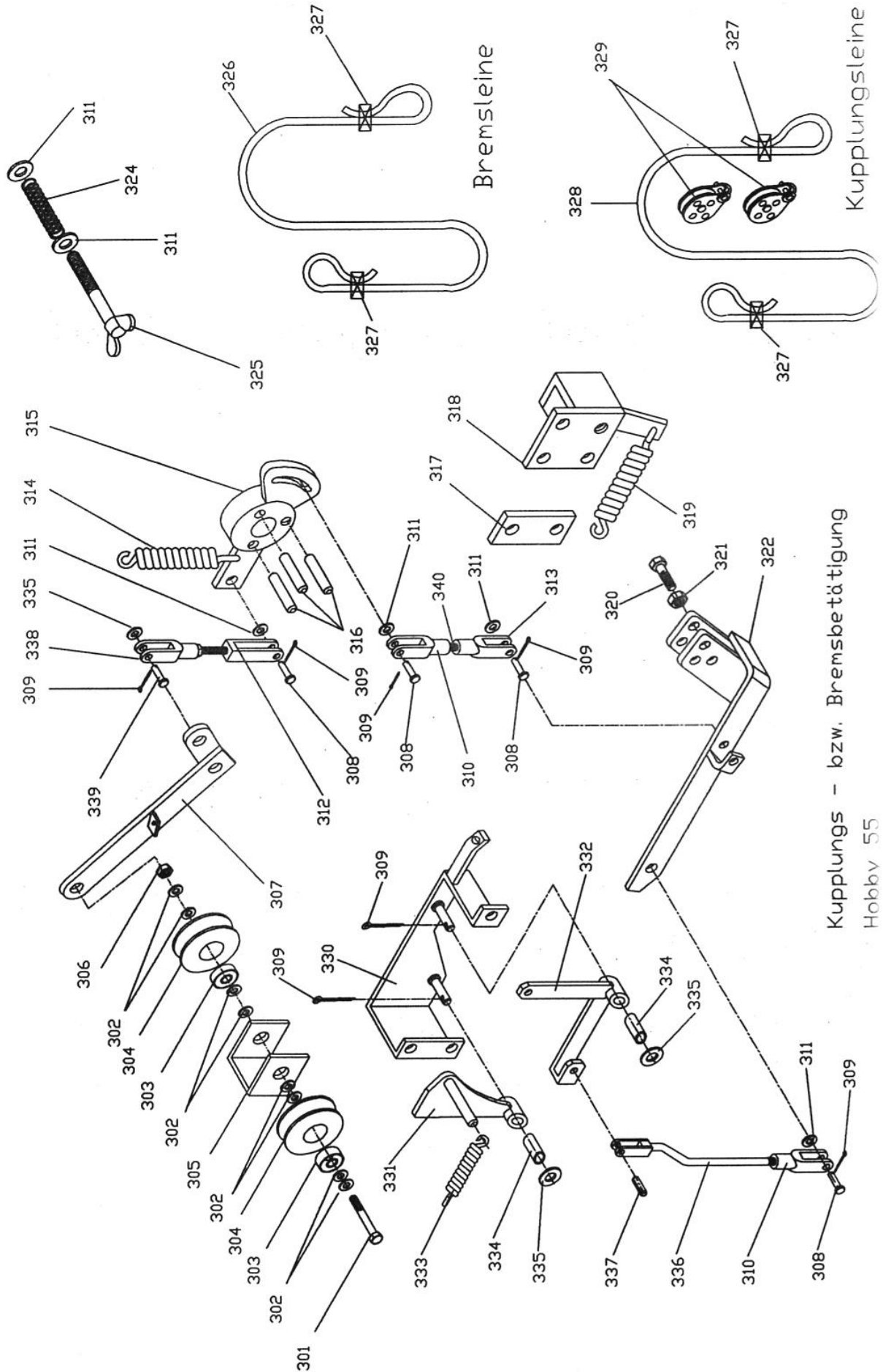
Pos.	Benennung	Stück	Art.Nr.
101	Sechskantschraube M10x25	4	55101
102	Beilagscheibe DM 10	4	55102
103	Sechskantmutter M12	2	55103
104	Antriebsgehäuse	1	55104
105	Schweißring	1	55105
106	Rillenkugellager 6307 2RSR	2	55106
107	Antriebswelle 10 Z	1	55107
108	Verschlußglied 3/4x7/16“Duplex	1	55108
109	Rollenkette 3/4x7/16“68Gl. Duplex	1	55109
110	Rillenkugellager 6307 2RSR	5	55110
111	Kupplungskettenrad 60 Z	1	55111
112	Kupplungsdruckfeder	1	55112
113	Seiltrommel	1	55113
114	Schutzkorb	1	55114
115	Bremsband	1	55115
116	Gelenkstück	1	55116
117	Bolzen	2	55117
118	Splint DM 3x20	2	55118
119	Sechskantmutter M10	1	55119
120	Sechskantschraube M8x25	2	55120
121	Beilagscheibe DM8	2	55121
122	Sechskantmutter M8	2	55122
123	Stopmutter M30	1	55123
124	Trommelachse	1	55124
125	Distanzscheibe	1	55125
126	Innensechskantschraube M10x60	1	55126
127	Sechskantschraube M8x16	1	55125

Ersatzteilliste HOBBY 55

Untersetzungsgetriebe Hobby 55

Pos.	Benennung	Stück	Art.Nr.
201	Sechskantschraube M8x30	2	55201
202	Sechskantmutter M8	3	55202
203	Kettenspannsegment	1	55203
204	Kettenspanner	1	55204
205	Rollenkette 3/4x7/16" 32Glieder	1	55205
206	Untersetzungsrads 22 Z	1	55206
207	Kettenrad 11Z Duplex	1	55207
208	Rillenkugellager 6307 2RSR	4	55208
209	Fixierbuchse	2	55209
210	Fixierschraube	2	55210
211	Sechskantmutter M12	2	55211
212	Untersetzungsgetriebegehäuse	1	55212
213	Schweißring	1	55213
214	Antriebswelle 11 Z	1	55214
215	Verschlußglied 3/4x7/16"	1	55215
216	Splint DM 4x30	1	55216
217	Kettenspannfeder	1	55217
218	Kettenschutz	1	55218
219	Sechskantmutter M10	2	55219
220	Beilagscheibe DM 8	1	55220
221	Sechskantschraube M8x20	1	55221

Ersatzteilliste HOBBY 55



Ersatzteilliste HOBBY 55

Ersatzteilliste Kupplung bzw. Bremsbetätigung

Pos.	Benennung	Stück	Art.Nr.
301	Sechskantschraube M8x60	1	55301
302	Beilagscheibe DM 8	8	55302
303	Rillenkugellager 608 2RSR	2	55303
304	Bedienungsleinenrolle	2	55304
305	Bügel	1	55305
306	Stopmutter M8	1	55306
307	Kupplungshebel	1	55307
308	Bolzen DM 10x20	4	55308
309	Splint DM 3x20	7	55309
310	Gabelgelenk A 10x40	2	55310
311	Beilagscheibe DM 10	6	55311
312	Kupplungsgabel	1	55312
313	Gabelgelenk A10x20	1	55313
314	Kupplungsfeder	1	55314
315	Kupplungsnaßenhebel	1	55315
316	Kupplungsbolzen	3	55316
317	Zwischenstück	1	55317
318	Bremshebelhalterung	1	55318
319	Bremsfeder	1	55319
320	Sechskantschraube M14x100	1	55320
321	Sechskantmutter M14	1	55321
322	Bremshebel	1	55322
324	Nachlaufbremsfeder	1	55324
325	Nachlaufbremsschraube	1	55325
326	Bremsleine	1	55326
327	Schotklemme	4	55327
328	Kupplungsleine	1	55328
329	Bartonblock	2	55329
330	Hebelhalterung	1	55330
331	Fixerhebel	1	55331
332	Umlenkhebel	1	55332
333	Fixierhebelfeder	1	55333
334	Gleitlager 12-14-25	2	55334
335	Beilagscheibe Dm12	3	55335
336	Bremsgestänge	1	55336
337	Schwerspannstift Dm8x16	1	55337
338	Gabelgelenk A 12x48	1	55338
339	Bolzen DM 12x30	1	55339
340	Gewindestange M10	1	55340